

## **Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019**

### **1. Allgemeine Angaben**

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen – im Folgenden Eigenbetrieb genannt – ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB, die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt nach den landesrechtlichen Vorschriften (der EigVO) unter den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Stralsund.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde – wie auch im Vorjahr – nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### **2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag bilanziert und setzt sich aus dem Stammkapital, den Rücklagen und dem Gewinnvortrag zusammen.

Rückstellungen wurden für voraussichtliche Verpflichtungen und erkennbare Risiken in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden in Übereinstimmung mit § 253 Absatz 2 HGB abgezinst.

Bei der Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für Deponienachsorge wurde von einem Nachsorgezeitraum von bis zu fünfzig Jahren ausgegangen. Künftigen Preissteigerungen

wurde durch Berücksichtigung einer jährlichen Inflationsrate in Höhe von 1,8 % Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Gliederung der Bilanz wurde um die Positionen Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ergänzt. Des Weiteren wurden Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Vorpommern-Rügen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

Zur besseren Vergleichbarkeit wurden in der Bilanz die Vorjahreswerte wie folgt angepasst:

Bilanz	Vorjahresausweis lt. Jahresabschluss 2019 <u>EUR</u>	Ausweis lt. Jahresabschluss 2018 <u>EUR</u>	Abweichung <u>EUR</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	385.587,04	395.255,00	9.667,96
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.667,96	0,00	-9.667,96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	745.272,14	1.601.340,49	856.068,35
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	823.794,58	0,00	-823.794,58
Sonstige Verbindlichkeiten	44.293,78	12.020,01	-32.273,77

### 3. Erläuterungen der Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2019

#### Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten Anlagennachweis zu ersehen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten (TEUR 2.000) angesetzt. Es handelt sich hierbei um Festverzinsliche Wertpapiere, die einen Kapitalschutz in Höhe von 100 % des Nennbetrags haben. Zum Stichtag beträgt der beizulegende Zeitwert TEUR 1.919. Aufgrund des Kapitalschutzes zum Nennwert wurden die Wertpapiere nicht abgeschrieben.

Festgelder, die in dem Bankbestand von insgesamt EUR 18.377.921,17 enthalten sind, betragen EUR 12.963.584,67.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:	<u>in TEUR</u>
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponien	11.915,5
- Gebührenüberdeckung	2.336,1
- Personalkosten	75,7
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	19,6
- Übrige	174,1
	<hr/> <u>14.521,0</u>

Das Eigenkapital beträgt EUR 6.393.224,81 die Eigenkapitalquote beträgt 27,2 %.

Die Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten ist aus den in der Anlage beigefügten Nachweisen zu ersehen.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 11.219,86 vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden innerhalb der Zahlungsfristen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

	mit einer Restlaufzeit			
	gesamt	bis zu 1 Jahr	von 1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.031,92	887.031,92	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.604.283,55	1.604.283,55	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	120.868,49	120.868,49	0,00	0,00
	<u>2.612.183,96</u>	<u>2.612.183,96</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus Abfallgebühren (Grundgebühren, Leistungsgebühren und Sondergebühren) wurden in Höhe von TEUR 22.062,4 auf der Grundlage gültiger Satzungen abgerechnet.

	in EUR	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019
Umsatzerlöse		21.711.681,24	23.143.634,32
Sonstige betriebliche Erträge		202.804,94	138.546,05
- sonstige ordentliche Erträge		146.486,85	114.201,57
- Erträge aus Abgang Anlagevermögen		3.000,00	0,00
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		43.209,60	12.239,89
- übrige betriebliche Erträge		10.108,49	12.104,59

Materialaufwendungen wurden in Höhe von EUR 20.731.624,68 für die Abfallbehandlung, Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie übrige Entsorgungsaufwendungen verursacht.

Das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Jahresüberschuss von EUR 234.182,18 abgeschlossen.

#### **4. Sonstige Angaben**

##### Personal

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren ganzjährig 30 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Bezüge der Mitglieder der Betriebsleitung sowie für sonstige in leitender Funktion tätige Personen des Eigenbetriebes beliefen sich im Jahr 2019 auf insgesamt EUR 160.681,45. Diese Angabe erfolgt gemäß § 37 Absatz 1 EigVO.

Der Betriebsleitung gehörten 2019 an:

Betriebsleiter:	Herr Torsten Ewert
Stellv. Betriebsleiterin:	Frau Anita Witt (bis September 2019)
Stellv. Betriebsleiter:	Herr Ralf Giebener (ab Oktober 2019)

Sonstige in leitender Funktion tätige Mitarbeiter:

Leiter der Abfallentsorgungsanlagen: Herr Uwe Seemann

##### Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 12,2.

##### Sonstiges

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 5,3 jährlich für zwei Miet- und Leasingverträge (PKW, Kopierer) sowie in Höhe von TEUR 33,6 für die Anmietung von Räumen.

##### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

##### Betriebsausschuss

Gemäß Hauptsatzung des Landkreises vom 19. Dezember 2011 und der Betriebssatzung des Eigenbetriebes vom 21. Dezember 2011 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses durch den Kreisausschuss des Landkreises wahrgenommen.

Der Betriebsausschuss setzte sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Herr Dr. Stefan Kerth	Landrat	Ausschussvorsitzender
Frau Dr. Carmen Kannengießer	Kreistagsmitglied	
Frau Kristine Kasten	Kreistagsmitglied	
Frau Christiane Latendorf	Kreistagsmitglied	
Frau Kathrin Meyer	Kreistagsmitglied	
Herr Frank Kracht	Kreistagsmitglied	
Herr Helmut Krüger	Kreistagsmitglied	
Herr Andreas Kuhn	Kreistagsmitglied	
Herr Philipp Lars	Kreistagsmitglied	
Herr Gerd Scharmberg	Kreistagsmitglied	
Herr Norbert Thomas	Kreistagsmitglied	
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Kreistagsmitglied	
Herr Dr. Ronald Zabel	Kreistagsmitglied	

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.

#### **5. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses**

Dem Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn aus dem Jahr 2019 in Höhe von EUR 4.506.266,64 auf neue Rechnung vorzutragen.

Stralsund, 30. März 2020



Torsten Ewert  
Betriebsleiter